

Ausschreibung

„Ich bin von hier!“ Erlebte Diversität in den Mitgliedsstädten des NRWKS

Thema der Ausschreibung ist die im eigenen Umfeld, in der Stadt und im Stadtteil erlebte Vielfalt und Diversität im Sinne von kulturellem Hintergrund und Herkunft: Wie erlebe und praktiziere ich kulturelle Vielfalt? Wie lassen sich meine Erfahrungen mit einem künstlerischen Ansatz ausdrücken?

Bewerbung:

Einwohner:innen/Bürger:innen in den Mitgliedsstädten des NRWKS sind aufgerufen, ihre persönlichen Erfahrungen zur erlebten Diversität in der lebensräumlichen Umgebung künstlerisch mit einem Video-/Handyfilm und/oder Hörstück von maximal fünf Minuten Dauer festzuhalten und diese auf diese Weise zu vermitteln. Der lokale Bezug zur jeweiligen Stadt oder zum Stadtteil muss erkennbar sein. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich mit dem Film und/oder dem Hörstück, ohne Projektskizze.

Bewerben können sich alle Menschen, ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

Künstlerische Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt.

Verfahren:

Der/die Preisträger:in wird dem ausrichtenden lokalen Träger von einer Jury vorge-schlagen. Diese wählt aus den Einreichungen den bemerkenswertesten (oder herausragenden) Video-/Handyfilm und/oder das bemerkenswerteste (oder herausragende) Hörstück aus. Beurteilt werden der thematische Bezug, der Bezug zur Stadt und zum Viertel, die Qualität des künstlerischen Ansatzes und dessen kreative Ausführung sowie die technische Kompatibilität für die digitale Bildschirmdarstellung.

Mit dem digitalen Bild- und/oder Ton-Dokument ist ein repräsentatives Bild/Symbol als digitales „Titelblatt“ einzureichen.

Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro. Der Preis wird vom NRWKS und der Stadt Mülheim an der Ruhr gestiftet.

Die digitalen Titelblätter mit den dazugehörigen Bild- und/oder Tondokumenten aus den 20 Mitgliedstädten des NRWKS werden ab Sommer 2024 auf der Website des NRWKS zu sehen bzw. zu hören sein. Am 6. September 2024 werden alle Arbeiten anlässlich des Festaktes zum 50jährigen Bestehen des NRWKS im Foyer der Oper Wuppertal auf Screens zu erleben sein.

Fristen

- Ausschreibungsbeginn: 15. November 2023
- Fristende: 15. Februar 2024
- Die zentrale Bekanntgabe der Preisträger:innen aller beteiligten Mitgliedsstädte erfolgt bis zum 30. Juni 2024.

Kontakt

Dr. Stefanie Kreuzer, 0208 / 455 4170 | stefanie.kreuzer@muelheim-ruhr.de

Barbara Walter, 0208 / 455 4172 | barbara.walter@muelheim-ruhr.de

Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr

Synagogenplatz 1

45468 Mülheim an der Ruhr